



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite (nur ungeteilt) 500 Mark, die übrigen Seiten  $\frac{1}{2}$ , Seite 250 M.,  $\frac{1}{4}$  Seite 130 M.,  $\frac{1}{8}$  Seite 65 M.  
 Für Nichtmitglieder: die erste Seite (nur ungeteilt) 850 Mark, auf den übrigen Seiten  $\frac{1}{2}$ , Seite 150 M.,  $\frac{1}{4}$  Seite 400 M.,  $\frac{1}{8}$  Seite 205 M. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind nicht zulässig.  
 Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jeders. vorbehalten.

Beilagen: Weiper Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Verlagsgesellschaften, die ihre Werke mit Feuerungszuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.)

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 18.

Leipzig, Dienstag den 13. April 1920.

87. Jahrgang.

## Im Sortimentladen:

Die Dame: Ich bitte um zwei Exemplare „Marias Lied“ von Otto Buchmann.

Der Sortimentler: Wie heißt der Titel?

Die Dame (erstaunt): Sie kennen „Marias Lied“ nicht, mein Verehrter? Das feinste Frauenbuch, das seit Jahren erschienen ist? Auflage 100 000, soviel ich weiß.

Der Sortimentler: Ich werde es sofort bestellen.

Die Dame: Bestellen Sie hunderte Exemplare davon, jede Dame wird Ihnen für die Empfehlung dieses feinen Buches danken. Hunderte Freundinnen werden Sie sich damit erwerben und den Ruf erlangen, ein Mann feinsten literarischen Geschmacks zu sein. Auf Wiedersehn! —

Der Sortimentler (im Katalog blätternd, dann in den Hintergrund sprechend): Herr Krause, bestellen Sie 110/100 „Marias Lied“, 55/50 „Ich frage meine Minne...“ von Otto Buchmann aus dem Tischbeinschen Verlag in Hannover, sowie Prospektmaterial!

Kommissionär Paul Eberhardt, Leipzig, Königstraße 19

Marias Lied	100. Tausend, ord. M. 6.—, netto M. 4.20
Ich frage meine Minne...	50. Tausend, ord. M. 6.—, netto M. 4.20
Auf alten Wegen	10. Tausend, ord. M. 6.—, netto M. 4.20

## Tischbein-Verlag / Hannover

Die deutsche Presse stellte Otto Buchmann in den Vordergrund der zeitgenössischen Literatur.